

Pressemitteilung

Nr. 257/2013

Potsdam, 08. Juli 2013

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher: Stephan Breiding
Hausruf: (0331) 866 35 20
Funk: (0171) 837 55 92
Fax: (0331) 866 35 24 / 25
Internet: www.mbjs.brandenburg.de
stephan.breiding@mbjs.brandenburg.de

Ein Jahr erfolgreiche Kooperation von Bildungsministerium und Medienanstalt

mabb 
medienanstalt_berlin_brandenburg

Bildungsministerin Dr. Münch und mabb-Direktor Dr. Hege ziehen positive Bilanz und starten gemeinsam mit der LAG Multimedia das Netzwerkportal www.medienkompetenz-brandenburg.de

**MEDIENKOMPETENZ
STÄRKT
BRANDENBURG**

Bildungsministerin Dr. Martina Münch und Dr. Hans Hege, Direktor der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), haben heute in Potsdam gemeinsam Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz im Land Brandenburg präsentiert. Dazu gehören die Netzwerktagung und der Förderpreis „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“, beide werden in diesem Jahr zum zweiten Mal veranstaltet. Die Projekte basieren auf der Rahmenvereinbarung „Stärkung der Medienkompetenz“ im Land Brandenburg, die vor einem Jahr zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) geschlossen wurde.

Darüberhinaus wurde gemeinsam mit Matthias Specht, geschäftsführender Referent der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Multimedia Brandenburg, das Netzwerkportal www.medienkompetenz-brandenburg.de gestartet, das aus der Landeskonzption „Stärkung der Medienkompetenz“ hervorgegangen ist.

Bildungsministerin Münch betont die Wichtigkeit des Engagements von Bildungsministerium und mabb im Bereich der Medienkompetenzvermittlung. „Medienkompetenz ist eine Schlüssel- und Schnittstellenkompetenz und bedeutet lebenslanges Lernen. Die Brandenburgerinnen und Brandenburger wollen aktiv und nachhaltig an der modernen Medien- und Informationsgesellschaft teilnehmen – sie können die enormen Chancen nutzen, müssen aber auch die Gefahren im Netz kennen“, so Ministerin Münch. „Dabei geht es nicht mehr nur um das Beherrschen des ‘kleinen Einmaleins’ der Mediensprache, sondern um wichtige Aspekte wie Datenschutz und Jugendschutz, Urheberrecht und Netzzugang.“

Dr. Hans Hege, Direktor der Medienanstalt Berlin-Brandenburg, ergänzt: „Wir freuen uns, dass in der einjährigen Zusammenarbeit zwischen mabb und Bil-



dingsministerium bereits zahlreiche Projekte und Maßnahmen umgesetzt werden konnten. Viele Partner aus dem Bereich der Medienbildung im Land Brandenburg unterstützen unsere Initiative. Die Strukturen der Medienkompetenzförderung im Land müssen auch weiterhin gestärkt und ausgebaut werden. Nicht zuletzt über die erneute Auslobung unseres Förderpreises 'Medienkompetenz stärkt Brandenburg' kann dies gelingen."

Netzwerktagung und Förderpreis „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“:

Im Rahmen der Vereinbarung zur „Stärkung der Medienkompetenz“ loben das Bildungsministerium und die Medienanstalt in diesem Jahr erneut den **Förderpreis „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“** aus, der kreative, medienpädagogische Konzeptideen aus Brandenburg auszeichnet. Der Preis wird in fünf Kategorien verliehen, darunter – passend zum Thema der diesjährigen Netzwerktagung – in der Sonderkategorie „Medien und Aufwachsen“. Der Förderpreis ist mit jeweils 4.000 Euro zur Umsetzung der Konzepte dotiert. Brandenburger Vereine, nicht staatliche Institutionen und Einzelpersonen aus dem außerschulischen Bildungsbereich sowie Fördervereine von Schulen können sich **bis zum 30. September 2013** mit einem Medienkompetenzkonzept bewerben. Informationen zum Förderpreis „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“ und zu den Anmeldebedingungen sind unter www.medienkompetenz-brandenburg.de/foerderpreis zu finden. Die Verleihung des Förderpreises bildet am 06. November 2013 den feierlichen Abschluss der **2. Netzwerktagung** zum Thema „Always on – Aufwachsen in der Informationsgesellschaft. Zur Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter“.

Netzwerkportal www.medienkompetenz-brandenburg.de:

Seit heute am Start ist das Netzwerkportal www.medienkompetenz-brandenburg.de. Es stellt Akteure aus dem Bereich Medienbildung im Land Brandenburg vor, bietet eine Kontakte-Datenbank für Institutionen und Personen, Nachrichtendienste, einen Newsletter und Informationen rund um die produktive Medienarbeit an Schulen und außerschulischen Einrichtungen. Hauptzielgruppe sind Lehrerinnen und Lehrer sowie außerschulische Fachkräfte der Jugendbildung.

Matthias Specht, geschäftsführender Referent der LAG Multimedia Brandenburg: *„Medienkompetenz gibt Orientierung, das eigene Leben aktiv und kreativ zu gestalten. Die problemdominierte öffentliche Debatte rund um die Nutzung digitaler Medien – beispielsweise Cybermobbing, Mediensucht oder aktuell das Auspähen millionenfacher Kommunikation durch Geheimdienste – muss um die Dimension demokratischer Teilhabe in der digitalen Gesellschaft erweitert werden. Medienkompetenz ist deshalb auch eine essenzielle Voraussetzung für ein selbst- und verantwortungsbewusstes Agieren in einer mediatisierten Welt.“*

Hintergrund:

Die Förderung der Medienkompetenz bei Heranwachsenden und erwachsenen Bürgerinnen und Bürgern hat für die Medienanstalt Berlin-Brandenburg, das Bildungsministerium und die LAG Multimedia Brandenburg einen hohen Stellenwert. Die mabb fördert die Vermittlung von Medienkompetenz im Rahmen von Förderprojekten sowie eigenen Initiativen und Publikationen. Das Bildungsministerium hat die Vermittlung von Medienkompetenz als fächerübergreifende Aufgabe in den brandenburgischen Lehrplänen festgeschrieben. Die LAG Multimedia Brandenburg ist wichtiger Projektpartner bei der Umsetzung der Initiative „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“ von Bildungsministerium und mabb.

Weitere Informationen und Pressekontakte:

Medienanstalt Berlin-Brandenburg:

Anneke Plaß (Kommunikation)

E-Mail: plass@mabb.de

Sabine Kühnel (Medienkompetenz)

E-Mail: kuehnel@mabb.de

Telefon: 030 – 264 967 0

Internet: www.mabb.de

LAG Multimedia Brandenburg:

Matthias Specht

Telefon: 0331 – 620 75 50

E-Mail: info@lag-multimedia.de

Internet: www.lag-multimedia.de